

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Arosa, 1954-02-27

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Streiff-Juventas Hotel
Arosa, am 27. Februar 1954

Lieber Herr Direktor Grob, -

genau heute, an meinem letzten Arosa-Tag, war ich im Kurerein, um Sie zu besuchen, und genau heute waren Sie verreist. Das tut mir leid, denn gern hätte ich mich von Ihnen verabschiedet.

Und überdies: jener Herr Trippel hat sich nie bei mir gemeldet, und da ich nicht wusste, ob, überbürdet, wie man Sie hat, Sie dazu gekommen waren, meinetwegen mit ihm zu sprechen, mochte ich nicht beifällig vorstellig werden. Nun ist dies alles ja weiter kein Unglück. Lotte Walter wird irgendwann im Juni in der Schweiz sein und gewiss mit mir hier heraufkommen. Sehr freundlich wäre es nur, wenn Sie mir bis dahin ein paar Mitteilungen, - Bauplätze, Preise und Bau-Unkosten betreffend, könnten zukommen lassen. Direkt oder indirekt. Wie schon gesagt, wäre mir ein Stückchen Grund in der Gegend zwischen Prätschli und Maran, oder auch eines unterhalb von Maran am liebsten.

Falls Sie bezüglich der beiden "Holland-Häuser" und der holländischen Klientel von Arosa irgendwelche konkreten Angaben irgendwo "gefiled" haben, so wäre mir auch mit solchen sehr gedient. Zumindest, wie der Mann hiess oder heisst, der die Häuser ursprünglich baute oder kaufte, und in welcher Form (wieviele?) Niederländer dort pro Wintersaison untergebracht werden (holländische Aufwartung?) wüsste ich gern.

Haben Sie mit Ihrer lieben Frau nochmals vielen herzlichen Dank für alle Freund- und Gastlichkeit. Dem abominablen Wetter zum Trotz habe ich mich - wieder einmal - sehr wohl hier gefühlt.

Wie immer, mit den besten Grüßen,

Ihre: